

SANIERUNG Richtfest am kommenden Freitag



Oper soll pünktlich fertig werden

Die Balkone im Zuschauerraum und die charakteristische Decke zeigen es an: Es ist unverkennbar das Opernhaus, wenn auch immer noch im weitgehend entkern-ten Zustand. Nachdem allerdings nun auch die Neubauteile des Opernquartiers, etwa die Überbebauung des bisherigen Hinter- hofs zur Krebsgasse, zumindest im Roh-

bau weitgehend fertig sind, wollen die Ver-antwortlichen in den nächsten Wochen be- reits über den Termin der feierlichen Eröff- nung diskutieren – schließlich soll das fer- tige Ensemble im Herbst 2015 mit großem Glanz eingeweiht werden. Architekt Remi- giusz Otrzonsek vom Büro HPP Architek- ten bleibt jedenfalls zuversichtlich, dass

nicht nur die zeitliche Vorgabe eingehalten werden kann, sondern auch der Kostenrah- men für die Sanierung von Oper und Schauspiel stabil ist. Zwar werde es sicher knapp, und es dürfe nun auch nichts Un- vorhergesehenes mehr passieren – doch die vom Stadtrat gesetzte Vorgabe von 253 Millionen Euro für das Gesamtpaket sei

nach jetzigem Stand weiterhin zu halten, sagte Otrzonsek bei einer Podiumsdiskus- sion des Kölner Presseclubs. Am kommen- den Freitag wird jedenfalls erst mal gefeiert am Offenbachplatz: Dann steht das Richtfest des Gesamtensembles auf dem Programm. (chh) BILD: STEFAN WORRING
www.ksta.de/bilder